Zittau, 15.01.2026

Treffen der GIP-Netzwerkpartner am 15.01.2026 in Guben

In der Alten Färberei in Guben fand am 15.01.2026 ein Vernetzungstreffen der Netzwerkpartner im Rahmen des Interreg-Projektes „Vorbereitung und Umsetzung des Systems von Grenzinformationspunkten entlang der deutsch-polnischen Grenze“ – kurz „Grenzinfopunkte (GIP/GPI)“ statt.

Die Euroregion Neisse e.V. war als assoziierter Partner im Projekt durch den Geschäftsführer vertreten, daneben nahmen außerdem Vertreter aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz teil.

Die Tagesordnung des Vernetzungstreffen sah u.a. folgende Punkte vor:

- Aktuelle Informationen zum Projekt „Grenzinfopunkte (GIP/GPI)
- Vorstellung des Grenzinfopunktes der Euregio Rhein-Waal
- Präsentation aktueller Statistiken zur Woiwodschaft Lubuskie durch das Statistikamt Zielona Góra
- Präsentation des Welcome Centers Spree-Neiße
- Information zu relevanten rechtlichen, finanziellen und sonstigen Änderungen im deutsch-polnischen Kontext ab dem 01.01.2026
- Austausch unter den Netzwerkpartnern

Netzwerktreffen im Ausstellungsraum der Alten Färberei in Guben Foto © Euroregion Spree-Neiße-Bober

Das Projekt, welches unter Beteiligung aller Euroregionen des deutsch-polnischen Grenzraums sowie weiterer Partner umgesetzt wird, läuft vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2027. Hauptziel des Projekts ist die Bildung eines operativen Netzwerkes zum Aufbau und Betrieb von Grenzinformationspunkten (GIP) an der polnisch-deutschen Grenze. Die GIPs bieten zu Fragen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Aktivitäten Informationen, persönliche Beratung und Verweisberatung an.